

Rathaus Nachrichten

für Schöneiche bei Berlin



Jahrgang 6 - Nr. 4 vom 01.12.2017

Bürgerhaushalt 2018 - Ergebnis Votierungsetappe

Für den Bürgerhaushalt 2018 wurden 75 Vorschläge eingereicht und davon durch den Lenkungsausschuss insgesamt neun Vorschläge ausgewählt, welche zur Abstimmung für die Votierung im Internet und zur Briefwahl vom 1. bis 29. September 2017 bereitstanden.

Am 6. Oktober erfolgte die Auszählung der Briefwahl in der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt. Folgendes Gesamtergebnis zum Bürgerhaushalt 2018 wurde ermittelt:

1. Platz **mehr Förderung für Sportvereine 26 % mit 809 Stimmen**
2. Platz **Öffentlicher Spielplatz in Fichtenau 16 % mit 490 Stimmen**
3. Platz **Tischtennisplatte und Spielplatz im Jägerpark 15 % mit 462 Stimmen**
4. Platz Seniorenspielplatz im Schlosspark (332)
5. Platz Kneipp-Wassertretanlage im Kleinen-Spreewald-Park (307)
6. Platz Tischtennisplatte und 1-Korb-Basketballfeld in Hohenberge (237)
7. Platz fest installierte Geschwindigkeitsanzeige in der Dorfstraße (165)
8. Platz Holzliegen im Goethepark (147)
9. Platz Mobiles Tanzpodest/Bühne (134)

Nun liegt es in den Händen der Gemeindevertretung, welche Vorschläge aus dem Bürgerhaushaltsverfahren mit dem Haushalt 2018 oder später umgesetzt werden.



Der Gemeindehaushalt 2018 soll in der Sitzung der Gemeindevertretung am 7. Dezember 2017 beraten und beschlossen werden.

Wir bedanken uns bei den Schöneicher Bürgerinnen und Bürgern für die hohe Beteiligung am 8. Bürgerhaushalt.

Neues vom Jugendbeirat

Maria Kampermann wurde am 22. September in der Sitzung des Jugendbeirats einstimmig zur neuen Sprecherin gewählt. Sie löst damit Ihren Vorgänger Fabian Zielke in dem Amt ab, der nicht wieder kandidierte.

Der Jugendbeirat hat die Aufgabe, im Interesse der Kinder und Jugendlichen in den Fachausschüssen der Gemeindevertretung mitzuwirken, Stellungnahmen in den Sitzungen der Gemeindevertretung vorzutragen und Projekte zu realisieren, z. B. Musikveranstaltungen. Bisher hat sich der Jugendbeirat für die Themen Nachhaltigkeit, digitale Infrastruktur und Ortsplanung eingesetzt. Der Jugendbeirat war im Jahr 2016 Träger der Aktion „Stoffbeutel statt Plastiktüten“, um die Nutzung von Plastiktüten im Ort zu reduzieren.

Der Jugendbeirat setzt sich derzeit aus sechs ehrenamtlich engagierten Schöneicher Jugendlichen zusammen und würde sich über eine Verstärkung sehr freuen!

Interessierte können sich bei Sitzungen des Jugendbeirates, beim Jugendbeirat unter der E-Mail-Adresse: jugendbeirat@schoeneiche-bei-berlin.de oder im Rathaus bei Frau Hotze, Tel. 643 304-222, E-Mail: hotze@schoeneiche-bei-berlin.de melden. Mitglied im Jugendbeirat der Gemeinde Schöneiche bei Berlin können **Jugendliche im Alter von 12 bis 24 Jahren** werden.

Es gibt noch Karten für die Senioren-Weihnachtsfeier am 7. Dezember um 11.00 Uhr im B1-Center. Die Karten sind für 8,00 € im Rathaus bei Frau Flikschuh, Tel. 643 304-230 erhältlich.

Liebe Schöneicherinnen und Schöneicher,

hinter uns allen liegt ein ereignisreiches Jahr.

Neben den schönen Erinnerungen, etwa an Musik- und Heimatfest, bleiben auch die dramatischen Ereignisse, beispielsweise die Schäden durch die Stürme und den vielen Regen, im Gedächtnis. Am Anbau zum Gerätehaus der Feuerwehr konnten wir Richtfest feiern, das kommunale Wohngebäude Friedrichshagener Straße 71 wurde saniert, der Beamtenwohnungsverein zu Köpenick hat am Stegeweg mit dem Bau von 86 Wohnungen begonnen.

Auch 2018 wird spannend. Der Kitaneubau an der Jägerstraße wird Gestalt annehmen, der letzte Abschnitt des Kieferndamms wird ausgebaut, ebenso die Rehfelder Straße und der Amselhain. In der Prager Straße soll der Gehweg erneuert werden.

Auf zwei Termine zum Jahresanfang möchte ich Sie schon jetzt aufmerksam machen:

Freitag, 12. Januar, 18 Uhr, Neujahrsempfang im Rathaus und **Donnerstag, 25. Januar, 18 Uhr, Einwohnerversammlung „Rückblick 2017, Ausblick 2018“** im Rathaus.

Bis es so weit ist, wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit sowie fröhliche und erholsame Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Lieben! Denken Sie dabei bitte auch an Nachbarn, Freunde, Bekannte und bisher Unbekannte, denen es nicht so gut geht. Rutschen Sie gut ins neue Jahr und lassen Sie uns das Jahr 2018 gemeinsam erfolgreich gestalten!

**Ihr Bürgermeister
Ralf Steinbrück**



**Fertigstellung kommunales Wohnhaus
Friedrichshagener Straße 71**



Ein weiter Weg zur weiterführenden Schule in Schöneiche

Die Chancen für eine weiterführende Schule in Schöneiche haben sich in den vergangenen Monaten zwar verbessert, aber bis zu ihrer Verwirklichung wird noch einige Zeit vergehen.

Zum Entwurf des Schulentwicklungsplans des Landkreises hatte Bürgermeister Ralf Steinbrück im Juli eine umfangreiche Stellungnahme verfasst, in der die Forderung nach einer weiterführenden Schule in Schöneiche ausführlich begründet wurde. Die Gemeindevertretung billigte diese Stellungnahme einstimmig. Im August kam dann der Landrat Rolf Lindemann mit Dezernent und Schulumtsleiterin ins Schöneicher Rathaus zu einem Gespräch zu diesem Thema. Die sechs Schöneicher Kreistagsabgeordneten nahmen ebenfalls teil. Im Ergebnis dieses Gesprächs wurde der Entwurf des Schulentwicklungsplans geändert. Nach weiteren Änderungen in den Gremien des Kreistages steht im nun beschlossenen Schulentwicklungsplan des Landkreises, dass in Schöneiche eine weiterführende Schule errichtet wird, wenn die Einwohnerzahl weiter steigt. Dazu soll es jährlich eine Abstimmung zwischen Kreis und Kommune geben.

Einladung zur Einwohnerversammlung

Neue Chance für eine weiterführende Schule in Schöneiche / Standorte für eine mögliche weiterführende Schule in Schöneiche

30.11.2017, 18.30 Uhr, Rathaus, Dorfäue 1

Im Oktober legte Bürgermeister Ralf Steinbrück der Gemeindevertretung dann eine Liste mit neun möglichen Standorten für eine weiterführende Schule in Schöneiche vor. Diese wurde von den Ausschüssen intensiv beraten und zunächst auf fünf mögliche Standorte eingegrenzt. Bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 8. Dezember soll nun weiter beraten werden, welcher Standort am geeignetsten ist und für einen Schulbau reserviert und vorbereitet werden soll.

Bei aller Freude über die positive Entwicklung bei dem Thema bremste Bürgermeister Ralf Steinbrück jedoch die Euphorie auch etwas: „Der Landkreis wird in Schöneiche erst dann eine Schule errichten, wenn die Kapazitäten der vorhandenen Schulen in der Region nicht mehr ausreichen. Das wird nicht heute und nicht morgen sein. Bei anhaltendem Einwohnerzuwachs in der Region ist das aber nur eine Frage der Zeit. Darauf wollen wir vorbereitet sein. Deshalb wollen wir jetzt die Standortentscheidung treffen und anschließend auch das Baurecht für eine Schule schaffen.“

Erkenntnisse aus der Sommerumfrage

In der Sommerausgabe der RathausNachrichten baten wir Sie, uns einen Fragebogen auszufüllen, um uns Ihre Zufriedenheit mit dem Ort und einigen Lebensbereichen mitzuteilen. 49 ausgefüllte Fragebögen kamen zurück. Hoffentlich werden es im nächsten Jahr mehr?! Dann könnte sich die Sommerumfrage zur Zufriedenheit etablieren. Aus den Antworten wollen wir als Gemeindeverwaltung zukünftig erkennen, wo wir besser werden können. Ebenso sollen daraus Hinweise an die Gemeindevertretung gegeben werden, was aus Ihrer Sicht zu den wichtigsten Aufgaben zählen muss. Welche Erkenntnisse können wir nun aus Ihren Antworten lesen?

- Mit den **Einkaufsmöglichkeiten** (74 %) und der **Gesundheitsvorsorge** (67 %) sind die meisten zufrieden. Mit der **Kinderbetreuung** ebenso, wenn sie denn eingeschätzt werden kann. Angebote für Jugendliche und Senioren können viele nicht bewerten.
- Beim Thema **Sicherheit** ergibt sich ein gespaltenes Bild: 50 % sind mit der Sicherheit im Ort zufrieden, 50 % sind unzufrieden.
- Etwa 50 % der Antwortenden sind mit dem **öffentlichen Nahverkehr** und den Fahrzeiten zufrieden, 30 % sind unzufrieden und 20 % können das Angebot nicht bewerten.
- Das Angebot des **Schöneiche-Busses** können die meisten nicht einschätzen - 78 % machten keine Angabe - vielleicht weil sie das Angebot des Schöneiche-Busses nicht kennen oder weil sie es noch nicht genutzt haben.
- Allgemeine Einigkeit besteht bei dem Thema **Verkehrsinfrastruktur**: 80 % sehen die **Straßen** in einem schlechten Zustand, 78 % die **Radwege** und 76 % die **Fußwege**.
- Während die meisten (71 %) mit der **Sauberkeit im Ort** zufrieden sind, teilen sich die Meinungen beim **Erscheinungsbild** unseres Ortes und der **Grünpflege** von Straßen und Parks. Antworten aus Grätzwalde fallen dabei kritischer aus als aus anderen Ortsbereichen.
- **Kulturangebote** (65 %), **Sportangebote** (51%), **Aktivitäten der Vereine** (49 %) und **Naturerlebnisse** (65 %) gefallen allgemein gut. Allerdings können 35 % bzw. 47 % der Antwortenden Sport- und / oder Angebote der Vereine nicht einschätzen.
- Die **Arbeit der Gemeindeverwaltung** wird insgesamt gut bewertet (75 %). Lediglich bei den **Öffnungszeiten des Rathauses** lassen die Antworten Rückschlüsse auf Verbesserungsmög-

lichkeiten zu. Diese wurden mit der Erweiterung im September vielleicht schon erfüllt.

- Die **Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde** wird recht positiv wahrgenommen, da aber viele keine Aussage treffen konnten, gibt es hier noch Verbesserungspotenziale. Dies trifft auch auf die vielseitigen **Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung** zu.

Neue Ausstellung im Rathaus

In der Reihe RathausArt stellen seit 16. November Gerald Steenweg und Olaf Haugk aus und geben einen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen. Voraussichtlich bis Ende März 2018 kann die Ausstellung während der Öffnungszeiten im Rathaus besichtigt werden.



Olaf Haugk



Gerald Steenweg

Schlosspark soll Fitnessparcours bekommen

Aus dem Urlaub in der Bergen oder an der See, von einem Besuch auf der IGA oder von anderen öffentlichen Plätzen kennt man diese schönen Fitnessgeräte aus Edelstahl in verschiedenen Formen und in modernem Design. Jedes Gerät unterstützt dabei das Training verschiedener Muskelgruppen aufgrund der spezifischen Bedienung. Wann immer man vorbeikommt oder sich auch dazu verabredet, kann man sich gezielt an frischer Luft bewegen und dabei Spaß haben.



Die Idee, mit solchen Geräten einen Parcours im Schlosspark einzurichten, kam vor einiger Zeit über den Bürgerhaushalt. Unter dem Stichwort „Seniorenspielplatz“ konnte hier ein sehr gutes Abstimmungsergebnis erzielt werden. Da aber nicht nur die Geräte angeschafft werden müssen, sondern auch der Platz und die Wege an der Stelle herzurichten sind, wird mehr Geld benötigt. Dazu beteiligt sich nun die Schöneicher Bürgerstiftung an dem Projekt, welches nicht nur den Senioren zu Gute kommen soll. Alle sollen Spaß daran haben, ob die Sportgruppe junger Mütter, der Jogger auf der Feierabendrunde oder die Kinder auf dem Weg zum Schulhort.

Angestrebt werden zunächst sechs Geräte. Um diese zu finanzieren, wirbt unsere Bürgerstiftung um Spenden. Weitere Informationen unter:

<http://www.buergerstiftung-schoeneiche.de>.

Dank eines breiten bürgerschaftlichen Engagements ist es oft möglich, unseren Ort noch schöner und lebenswerter zu gestalten! Die Idee für den Fitnessparcours ist dafür ein tolles Beispiel.

Terminvorschau 2018

5. Mai	Musikfest „Schöneiche singt und musiziert“
8.-10. Juni	Heimatfest
31. August	Picknick & Co.

Schnee räumen, Unfällen vorbeugen

Auch dieses Jahr nähert sich die Zeit der schönen, weißen Wintertage. Doch auch diese Tage sind mit Pflichten verbunden, welche dafür sorgen sollen, dass man auch bei Schnee und Glätte das Leben in Schöneiche bei Berlin unfallfrei genießen kann.

Daher ist es wichtig, Schnee und Glätte auf den an Ihrem Grundstück angrenzenden öffentlichen Flächen, d. h. auf den Gehwegen, Radwegen und Fußgängerüberwegen zu räumen und zu verhindern.

Die Geh- und Überwege für Fußgänger sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten und bei Glätte abzustumpfen. Befindet sich kein Gehweg vor Ihrem Grundstück, so gilt ein Streifen von bis zu 1,50 m parallel zur Grundstücksgrenze als Gehbahn. Dies gilt auch für die begehbaren Seitenstreifen, wenn auf keiner Straßenseite ein Gehweg besonders gekennzeichnet oder begrenzt ist.

Der beräumte Schnee ist so zu lagern, dass er den Verkehr nicht unvermeidbar beeinträchtigt oder eine Gefahr darstellt. Bei Glätte sollen abstumpfende Mittel verwendet werden, da diese der Umwelt keinen Schaden zufügen. Sollten sie auftauende Mittel verwenden

wollen, so müssen Sie dies bei der Gemeindeverwaltung anzeigen. Bitte achten Sie darauf, dass Hydranten und Entwässerungsanlagen stets von Schnee und Eis freigehalten werden.

Die Räum- und Abstumpfarbeiten sollen je nach Witterung von Montag bis Samstag in den Zeiten von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr durchgeführt werden. Wird dies ordnungsgemäß erledigt, steht einem Spaziergang durch das winterliche Schöneiche nichts im Wege.

INOEK im Herbst

Im Rahmen der INOEK-Erarbeitung sind inzwischen acht öffentliche Planungswerkstätten abgehalten worden.

Während es im September auf der 7. Planungswerkstatt noch um die Formulierung der groben Ziele und Leitbilder der Gemeinde ging, hatten die ca. 40 Bewohnerinnen und Bewohner Schöneiches auf der letzten Werkstatt am 19.10. die Möglichkeit über konkrete Maßnahmen zu diskutieren, mit denen die örtlichen Entwicklungsziele erreicht werden könnten.



Aufbauend darauf werden auf der letzten Planungswerkstatt die zentralen Vorhaben herausgearbeitet und das räumliche Leitbild vorgestellt.

9. Planungswerkstatt:

1.12.2017 von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Dorfaue 1

Aktuelle Informationen zum INOEK:

www.schoeneiche-bei-berlin.de/INOEK.

Impressum:

Herausgeberin: Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Dorfaue 1, 15566 Schöneiche bei Berlin, V.i.S.d.P.: Ralf Steinbrück
Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 16.11.2017, Fotos (soweit nicht anders angegeben): Gemeinde Schöneiche bei Berlin